

AUTORENWORKSHOP



STORY

Die Autor:innenworkshops sind von der Mustersprachencommunity rund um die PloP Konferenzen entstanden. Ursprünglich wurden Sie aus tatsächlichen Autorenworkshops entwickelt. Wir benutzen Sie wieder für jede Art von konstruktivem Feedback an Texten.

WARUM

Der Autor:innenworkshop ist ein 45-minütiges Format, in dem einem Autor oder einer Autorin Feedback auf einen Text gegeben wird. Das Ziel des Workshops ist es, durch verschiedene Perspektiven auf den Text die Qualität des Textes zu verbessern. Der Workshop ist keine Verteidigung des Textes und auch keine Prüfung.

WIE

VORBEREITUNG

- Ein Text kann durch einen Autor*innenworkshop bearbeitet werden, wenn der/die betreuende Mentor*in den Text für den Workshop freigibt
- Der Workshop ist im Idealfall persönlich durchzuführen, kann aber auch per Telefon- oder Skypekonferenz abgehalten werden

- Für einen Autor*innenworkshop werden neben dem oder der Autor*in vier bis acht Teilnehmende benötigt, von denen eine*r den Workshop moderiert
- Alle Teilnehmenden müssen mindestens drei Tage vorher den Text erhalten haben, um ihn ausführlich lesen und sich Notizen machen zu können

DURCHFÜHRUNG WORKSHOP

- Kurze Begrüßung durch den / die Moderator*in
- Der / die Autor*in liest einen kurzen Abschnitt aus dem Text vor
- Der / die Autor*in wird zur „Fliege an der Wand“: das heißt, er / sie hört der Diskussion zu und macht sich Notizen, äußert sich selbst aber nicht
- Die Teilnehmenden diskutieren den Text. Die Diskussion wird vom/ von der Moderator*in nach folgender Struktur geleitet:
 - ein oder zwei Teilnehmende geben eine kurze Zusammenfassung des Textes
 - es werden Verständnisfragen gestellt (noch mal herausstellen!)
 - Feedback zur Form des Textes
 - Feedback zum Inhalt des Textes
- Am Ende kann der / die Autor*in Verständnisfragen zur Diskussion stellen
- Verabschiedung

NACHLAUF

- Nach dem Workshop oder zwischen zwei Workshops wird die Atmosphäre geklärt, indem gelüftet, eine kleine Pause gemacht oder ein Witz erzählt wird
- Der / die Autorin arbeitet nach bestem Verständnis das Feedback in den Text ein. Der Text kann bei einer Veröffentlichung den Zusatz erhalten „workshopped, Datum, Ort“

ROLLEN WÄHREND DES WORKSHOPS

Damit der Autor*innenworkshop produktiv und vertrauensvoll verläuft, haben alle Teilnehmenden klare Aufgaben und Verantwortungen:

DER / DIE AUTOR*IN

- lässt allen Teilnehmenden spätestens drei Tage vor dem Workshop den Text zukommen. Bei der Formatierung ist darauf zu achten, dass es Platz für Notizen gibt
- liest einen Abschnitt aus dem Text vor
- verlässt den Kreis und wird zur „Fliege an der Wand“
- kann am Ende Fragen stellen, erklärt oder verteidigt sich aber nicht

DER / DIE MODERATOR*IN

- achtet auf eine strukturierte Diskussion
- kann ebenfalls kommentieren und Feedback geben

- achtet auf einen produktiven Verlauf der Diskussion
- achtet auf die Zeit
- beendet den Workshop und klärt die Atmosphäre

DIE TEILNEHMENDEN

- lesen den Text vor dem Workshop ausführlich und machen sich Notizen
- geben konstruktives Feedback
- vermeiden Angriffe oder Beleidigungen
- geben ihre Zustimmung oder Ablehnung zu den Aussagen anderer mit „gush“ bzw. „ungush“. Dadurch wird vermieden, dass das gleiche Feedback mehrmals wiederholt wird.

QUELLEN

Das hier beschriebene Modell bezieht sich auf die Autor*innenworkshops der Pattern Language Conferences (z.B. EUROPLOP: <http://www.hillside.net/europlop/>)

Weitere Anregung und Variationen finden sich über das Internet mit den Suchbegriffen Authors Workshop oder Writers Workshop.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

DATEN

NUMMER

0035

AKTEURE

Ein:e Autor:in eines Textes und eine Gruppe von Workshopteilnehmer:innen, die fachliches und Textproduktionswissen mitbringen

ANZAHL PERSONEN

4-12

DAUER / ZEITEN

20 Minuten bis 2 Stunden je nach Textumfang

ORT

einen gute gelüfteten, ruhigen Gruppenraum

MATERIAL / TECHNIK:

Keine

ERGEBNISTYP

Feedback auf einen Text

PROZESSQUALITÄT

Kokreation

SCHNITTSTELLEN

ANHÄNGE

LINKS UND ANDERE HINWEISE

<http://www.hillside.net/europlop/>)